

Europarat interveniert wegen des Seewinkels

Kürzlich richtete der Generalsekretär des Europarates, Minister a. D. Dr. Lujó Toncic-Sorinj, an Frau Bundesminister Dr. Leodolter folgendes Schreiben:

Strasbourg, am 15. Februar 1974

„Sehr geehrte Frau Minister!

Vor kurzem habe ich von dem an die österreichische Regierung und an alle zuständigen Stellen gerichteten Aufruf des Weltnaturschutzfonds (WWF) erfahren, der sich auf die Pläne einer Erschließung des Seewinkels bezieht.

Soweit ich darüber informiert bin, soll es sich hier um den Bau von Bungalows und Appartementshäusern handeln, in ihrer Gesamtheit um ein weiträumiges Touristenzentrum, welches dazu bestimmt ist, dieser Gegend des Burgenlandes Aufschwung zu verleihen.

Obwohl ich gut verstehen kann, daß gewisse Naturlandschaften touristischen Zielen erschlossen werden sollen, muß ich doch im vorliegenden Fall einwenden, daß es sich hier um ein aus biologischer Sicht einzigartiges Gebiet handelt. Sowohl auf österreichischer als auch internationaler Ebene ist man sich darüber einig, daß dieser Raum eines der interessantesten Beispiele für die pannonische Pflanzen- und Tierwelt darstellt.

Aus diesem Grunde wäre es äußerst bedauernd, wenn dieser Landschaft und somit dem Pflanzen- und Tierbestand des

Seewinkels-Lange Lacke durch menschlichen Eingriff Schaden zugefügt würde. Sie wissen um die Bemühungen meiner Organisation zugunsten der Naturlandschaften. In diesem Sinne erlaube ich mir, Sie zu bitten, mir alle Informationen bezüglich dieses Projekts zukommen zu lassen und mich über die zum Schutze dieser so einzigartigen Landschaft unternommenen Maßnahmen auf dem laufenden zu halten.

Mit dem Ausdruck vorzüglicher Hochachtung

Lujó Toncic-Sorinj“

Es ist höchst bedauerlich, daß der Europarat keine Kompetenz hat, selbst eine Entscheidung zu fällen, um diese Landschaft — die beispielsweise alle Voraussetzungen für die Verleihung des europäischen Naturschutzdiploms erfüllt — unmittelbar unter seinen Schutz zu stellen.

Hoffentlich werden sich die Verantwortlichen des Burgenlandes bald bewußt, daß nicht allein das Problem der Seebrücke, sondern die Erhaltung des Seewinkels sowie alle übrigen Schutzgebiete internationale Bedeutung haben.

Wenn der ernste Wille zur Erhaltung dieser einmaligen Landschaft mehr als ein Lippenbekenntnis sein soll, darf man sich nicht hinter mangelhaften Rechtsgrundlagen achselzuckend verschanzen, sondern muß konsequent eine andere Alternative schaffen.

Europa wartet darauf!

LODEN-STEINER MANDLING

Hersteller der Markenprodukte wie Erzherzog-Johann-Loden, Himalaya-Loden und Spezialloden für Hochtouristik.
Ausrüster von über 20 alpinen Expeditionen

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur und Land \(vormals Blätter für Naturkunde und Naturschutz\)](#)

Jahr/Year: 1974

Band/Volume: [1974_1-2](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Vom Europarat. 41](#)